

Hier kommt unser ABC für eine gute Schularbeit.....

(Standort = StO)

Alle Mitarbeiter/ innen der Grundschule Iprump-Stickgras:

Schulleiter: Wolf Beddig

Konrektor: Webbe Heinze

<u>Lehrkräfte:</u>	Wolf Beddig	Webbe Heinze
	Ute Holtgreve	Kerstin Jensen
	Lea Jünke	Julia Kutzer
	Anita Kowalak-Grynkiewicz	Friederieke Loerts
	Silke Lubbas	Nadine Ording-Tabeling
	Foolke Schoomerus	Julia Schröder
	Martina Stickdorn	Doris Stöter
	Tanja Warnken	Christine Weiß
VertretungsLK:	Riccardo Azzarello	Annika Meyer
	Isabell Purwinn	Henry Goers
LK im Vorbereitungsdienst:	Esra Canakci	Eyk-Peter Sander

Pädagogische Mitarbeiter:

Vertretung:	Betreuung:
Karin Freudenreich	Silke Donzelmann
Harald Froese	Karin Freudenreich
Miriam Hein	Harald Froese
Annette Hofmann	Anja Gammersbach-Obst
Elena Siemens	Yvonne Kock

Schulsekretärin: Silke Donzelmann

Hausmeister: Frank Mader

Reinigungskräfte:
Ilse Boldt (StO Stickgras)
Sabine Mader (StO Iprump)
Heide Müller (StO Iprump)

Ansteckende Krankheiten

siehe Merkblatt Infektionsschutzgesetz – ANHANG 1

Arbeitsverhalten

Beim Arbeitsverhalten geht es dabei vornehmlich um Gesichtspunkte wie Leistungsbereitschaft und Mitarbeit, Ziel- und Ergebnisorientierung, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Sorgfalt und Ausdauer, Verlässlichkeit. – ANHANG 2

Aula

In der Aula (StO Iprump) finden Foren und viele andere Veranstaltungen statt.

Beurlaubungen

Bei sehr wichtigen Anlässen, z.B. Familienfeiern, Kuren oder anderen Anlässen, können die Kinder vom Unterricht befreit werden.

Die Beurlaubung kann die Schulleitung auf schriftlichen Antrag (siehe Homepage-Download) gewähren.

Bücherei

Einmal in der Woche gehen die Kinder mit ihren Lehrkräften in die Schulbücherei. Dort gibt es die Möglichkeit interessante und spannende Bücher kostenlos zu leihen. - ANHANG 3

Chor

Im Standort Stickgras gibt es seit 2014 eine Chorklasse, die als eine besondere Form des Klassenmusizierens das Singen in den Mittelpunkt des Musikunterrichts stellt. Die besonderen inhaltlichen Schwerpunkte dieser Klasse finden sich: im erweiterten Liedrepertoire, in einer kindgerechten Stimmbildung, in besonderen Formen der Liedvermittlung (Solmisation), in der Anbahnung des mehrstimmigen Singens, in der Steigerung der Freude am Singen sowie in der Entwicklung eines sängerischen Selbstbewusstseins.

Computerraum

Im Standort Iprump befindet sich der Computerraum direkt neben der Aula. Er ist mit sieben Computern und einem Drucker ausgestattet. Alle Computer sind vernetzt und internetfähig. Die PCs werden als Ergänzung zum Unterricht oder für die Computer AG genutzt. Desweiteren befinden sich in vielen Klassenräumen internetfähige Computer.

Das Alphabet ...

... lernen wir auf alle Fälle!

Elternarbeit

Was machen Eltern an der Schule?

An der Erziehung Ihres Kindes ist jetzt auch die Schule beteiligt.

IHR KIND IST IN DER SCHULE DIE NUMMER 1

Daher ist es wichtig, dass die Lehrkräfte und Sie als Eltern vertrauensvoll und gut zusammenarbeiten. Sie haben das Recht, regelmäßig informiert zu werden. Sie können Meinungen, Wünsche, Anregungen oder auch Kritik an schulischen Dingen äußern. Möglichkeiten hierfür bestehen in den Sprechstunden der Lehrkräfte, den Elternabenden, Elternsprechtagen und über die gewählten Elternvertreter/ -innen.

Auf dem ersten Elternabend der ersten und dritten Klasse werden die Elternvertreter und deren Vertreter für zwei Jahre gewählt. Die Elternvertreter aller Klassen bilden den Schulelternrat (SER). Dieser trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr. Dort werden Vertreter mit Stimmrecht für die Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen, Stadtelternrat und Schulvorstand gewählt. Der Schulvorstand ist ein wichtiges Gremium, der sich aus Eltern, Lehrkräften und der Schulleiterin zusammensetzt. - ANHANG 4

Erste Hilfe

Bei Verletzungen oder Unfällen haben Lehrkräfte nur eine beschränkte Befugnis.

- ANHANG 5

Email

Unsere Email-Adresse ist seit dem 1.August 2015 neu:

info@iprump-stickgras.de

Fahrrad

Grundsätzlich sehen wir es lieber, wenn Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommt, aber ab der zweiten Klasse dürfen die Kinder mit dem Fahrrad fahren. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule schicken möchten, beachten Sie bitte, dass das Fahrrad verkehrssicher ist und Ihr Kind einen **Fahrradhelm** beim Fahren trägt.

Diese Sicherheit ist die Voraussetzung dafür, dass Ihr Kind eine Fahrerlaubnis erhält.

Verkehrssicher ist ein Fahrrad, wenn

- die Bremsen und Licht funktionieren
- die Kette stramm ist und alle Schrauben angezogen sind
- die Glocke klingt
- die Reflektoren vorhanden sind.

Die Fahrräder gehören in den Fahrradstand der Schule und müssen immer abgeschlossen sein (Versicherungsschutz).

Sollte Ihr Kind einmal ohne Fahrradhelm zur Schule gekommen sein, behalten wir uns vor, das Fahrrad einzuschließen. Sie können es entweder noch am gleichen Tag abholen oder Ihr Kind bringt seinen Helm am nächsten Tag mit. Die Schüler/ -innen sollen schon auf dem Bürgersteig absteigen und auf dem Schulhof schieben.

Fahrten im privaten PKW

Wenn Kinder in privaten PKWs zu Veranstaltungen, Freizeiten oder ähnlichem befördert werden, stehen sowohl Kinder als auch die Fahrer unter dem Schutz der Unfallversicherung. Schäden am PKW sind dagegen nicht versichert. Kommt es auf einer solchen Fahrt zu einem Schaden am PKW, der nicht durch die Vollkaskoversicherung abgedeckt ist oder für die kein anderer Autofahrer mit seiner Haftpflicht einzustehen hat, dann muss der Fahrer den Schaden selber tragen. Bei Bedarf kann man sich und sein Kind auf einem Vordruck (siehe Homepage-Download) absichern.

Ferientermine (ohne Gewähr) 2017/18

Sommerferien 2017	21.06. Schluss nach der 3. Stunde – 02.08.2017
Herbstferien 2017	02.10. – 13.10.2017
Flexibler Ferientag	30.10. -31.10.2017 Reformationstag
Weihnachtsferien 2017	22.12. – 05.01.2018
Zeugnisferien 2018	am 31.01.18 Schluss nach der 3. Stunde – 02.02.2018
Osterferien 2018	19.03. – 03.04.2018
Flexibler Ferientag	30.04.2018 Maifeiertag
Pfingsten 2018	22.05.2018
Sommerferien 2018	27.06. Schluss nach der 3. Stunde – 08.08.2018
Herbstferien 2018	01.10 – 12.10.2018

Forum

In den Schulforen haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit Arbeitsergebnisse, Lese- oder Gedichttexte, kleine Theater- oder Musikstücke vor großem Publikum vorzustellen. Da einige dieser Veranstaltungen öffentlich sind, d.h. alle Eltern, Geschwister, Ehemalige und andere Interessierte herzlich eingeladen sind, haben die Kinder so eine sehr gute Möglichkeit, erste Versuche mit dem freien Sprechen und der Selbstdarstellung zu machen. Gleichzeitig erfährt eine breitere Öffentlichkeit viel darüber, was alles so in unserer Schule passiert; wir werden transparenter.

Förderverein

An beiden Standorten gibt es Fördervereine. Ohne diese wäre Vieles an unserer Schule nicht möglich. Auf diesem Wege danken wir allen, die uns unterstützen und hoffen, dass auch Sie Mitglied werden.

Die Ansprechpartner sind:

Standort Iprump

Frau Kock Tel. 7 14 19

Herr Segelken Tel. 97 85 33

Standort Stickgras

Herr Harald Froese Tel. 25 8 51

Die Vertreter der Vereine stellen ihre Arbeit auf einem Elternabend vor.

Gefahr

Ein besonderer Alarmplan regelt das Verhalten bei Gefahr, z. B. bei einem Feuer. Dieser Plan hängt im Klassenzimmer aus und wird mit der ganzen Klasse mehrmals im Jahr besprochen. Außerdem befinden sich in der Klasse und im Flur Hinweisschilder, damit die Schüler/ innen schnell den Fluchtweg aus der Schule finden. Wenn einmal Alarm ist, sollen die Kinder nicht gleich losrennen, sondern auf die Anweisungen der Lehrkräfte achten.

Gemeinsames Frühstück

In allen Klassen wird am Vormittag gemeinsam gefrühstückt, ein gesundes Frühstück ist erwünscht. Schauen Sie auch unter Schulobst.

Grünes Klassenzimmer

Das Grüne Klassenzimmer befindet sich am Standort Iprump zwischen dem Alt- und dem Neubau.

Am Standort Stickgras befindet sich das grüne Klassenzimmer an der Südseite des Altbaus. Vormittags können diese Räume bei entsprechender Witterung für den Unterricht genutzt werden. Nachmittags können dort auch Schul- und Klassenfeiern abgehalten werden.

Hausaufgaben

Wie es das Wort schon sagt, werden diese Arbeiten zu Hause von den **Kindern** erledigt. Meistens ist es etwas aus dem Unterricht am Vormittag. Die Aufgaben sollen den Kindern helfen, ihr Wissen zu vertiefen, anzuwenden und das zu üben, was im Unterricht besprochen wurde. Manchmal bereiten die Kinder mit den Hausaufgaben aber auch den Unterricht für den nächsten Tag vor. Es kann auch vorkommen, dass die Lehrkräfte den Kindern der Klasse verschieden schwere oder unterschiedlich viele Hausaufgaben aufgeben. Das machen sie um die Kinder individuell zu fördern und zu fordern.

Wenn die Kinder die Arbeiten zu Hause anfertigen, vermeiden Sie möglichst jede Ablenkung und prüfen Sie, ob ihr Kind mit einer halben Stunde Zeit pro Tag auskommt. Die Lehrkräfte sprechen sich untereinander ab, damit die Kinder an einem Nachmittag nicht zu viele Aufgaben erledigen müssen.

Homepage

Unseren Internetauftritt und alle Termine können Sie unter

www.iprump-stickgras.de einsehen.

Inklusion

In einem inklusiven Unterricht leben und lernen Kinder mit und ohne Behinderung zusammen. Sie lernen ihre eigenen Stärken und die Stärken anderer kennen und profitieren von ihrer Unterschiedlichkeit. Dabei erhalten Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung oder einer drohenden Behinderung individuell angepasste Maßnahmen zur Unterstützung. Die Leistungsanforderungen können von denen der besuchten Schule abweichen (zieldifferente Beschulung).

In den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung und Hören und Sehen haben die Erziehungsberechtigten noch das Wahlrecht zu entscheiden, ob ihr Kind eine allgemeine Schule oder eine Förderschule besucht.

Iprump

Dieses Wort kommt aus dem Plattdeutschen. Früher war in Iprump ein Moorgebiet, in diesem Moor lebten Rohrdommeln (platttdt. Iprump).

Der Geschichte nach riefen diese Vögel: „I prump..., I prump...“.

Jacke weg???

Alle Sachen, die verloren gegangen sind, werden in Iprump im Eingang des Neubaus und in Stickgras in einem kleinen Raum neben dem Kellereingang aufbewahrt. Sprechen Sie die Lehrkräfte an, sie helfen gerne die Sachen zu finden. Einmal im Jahr, meistens nach dem Elternsprechtag, werden die Fundsachen zum Roten Kreuz gebracht.

Klassensprecherversammlungen

In unregelmäßigen Treffen versammeln sich die Klassensprecher unserer Schule, um Anliegen von Schülern oder Probleme allgemeiner Art zu besprechen.

Küche

Die jeweilige Schulküche steht allen Schülern zur Verfügung. Dort kann zu Weihnachten gebacken oder z. B. für das „Gesunde Frühstück“ das Gemüse geschnitten werden. Zwischendurch findet dort auch eine Koch-AG statt oder Eltern haben Freude mit Kindern gemeinsam zu kochen oder zu backen.

Läuse

Falls Ihr Kind einmal Kopfläuse hat, bitte sofort in der Schule Bescheid geben.

Siehe Merkblatt „Verhalten bei Kopfläusen der Stadt Delmenhorst“ – ANHANG 7

Material – Die Materiallisten bekommen Sie bei uns im Sekretariat oder können Sie auf der Homepage einsehen.

<http://www.iprump-stickgras.de/schulbuchlisten.html>

Musikraum

Der Musikraum befindet sich im Standort Iprump hinter der Bühne im Neubau.
Im Standort Stickgras befindet sich der Musikraum im Altbau an der Treppe.

Mülltrennung

Selbstverständlich wird bei uns auch der Müll sortiert. In den Klassen, Fachräumen oder auf dem Schulgelände stehen entsprechende Behälter. Die Trennung erfolgt nach dem bekannten System Papier (rot), Gelber Sack (gelb), Bioabfall (grün) und Restmüll (schwarz).

Nullnummern

Gibt es bei uns nicht, jede Schülerin und jeder Schüler ist etwas Besonderes.

Ordnung

wird natürlich auch an unserer Schule **groß** geschrieben. Dazu haben wir uns extra eine Schulordnung erarbeitet. Sie ist für alle Kinder, Lehrkräfte und Eltern verbindlich und wird von den Lehrkräften mit den Kindern besprochen.

Schulordnung - ANHANG 9

Parken

Standort Iprump: Bitte fahren Sie die Buswendeschleife ganz durch und lassen Ihr Kind wirklich nur kurz Aus- bzw. Einsteigen. Wenn Sie länger halten möchten, nutzen Sie bitte die Stellplätze vor dem Zaun oder an der Sparkasse - ANHANG 6 (Buswendeschleife)

Standort Stickgras: Bitte nutzen Sie zum Bringen bzw. Abholen die Haltemöglichkeiten am Stickgraser Schulweg (hinter dem Schulgebäude).

Pausenzeiten

Der Unterricht beginnt um 8:05 Uhr. Um 9:35 Uhr ist die erste 30-minütige Pause und um 11:45 Uhr beginnt die zweite 30-minütige Pause.

In den großen Pausen können die Kinder sich Spielgeräte mit ihrem Schülerschein (dieser wird von den Klassenlehrkräften verwaltet) ausleihen.

Quatsch

machen wir auch mal...

Rauch- und Alkoholverbot

Auf dem gesamten Gelände der Grundschule Iprump-Stickgras herrscht generelles Rauch- und Alkoholverbot. Wir bitten Sie, dieses zu respektieren.

Sachschaden

Hat Ihr Kind im Übermut etwas in der Schule zerstört, z.B. eine Scheibe zerbrochen, einen Tisch zerkratzt oder beschmiert oder ähnliches angestellt, dann sind Sie als Eltern für den Schaden verantwortlich. Das kann teuer werden!

Diebstahlschäden, die auf grobe Fahrlässigkeit der oder des Geschädigten zurückzuführen sind, unterliegen nicht dem Deckungsschutz des Kommunalen Schadensausgleich (KSA) Hannover. Des Weiteren ist der Deckungsschutz u. a. räumlich und zeitlich begrenzt. Bei der zeitlichen Begrenzung ist nicht die Öffnungszeit der Schule, sondern die Zeit des Schulbesuchs der oder des Betroffenen entscheidend, denn mit Erreichen des Elternhauses endet der Deckungsschutz des KSA Hannover.

In der Schule zurückgelassene Sachen, deren Mitnahme verlangt werden kann, sind dann in das Schutzsystem nicht mehr eingebunden. Z.B. ist es beim Vergessen der Uhr nach dem Sportunterricht zwingend erforderlich, dass die Schüler/innen sich noch am selben Tag um die Wiedererlangung bemühen.

Das Abhandenkommen oder die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, sonstigen Zahlungsmitteln, Urkunden aller Art, Fahrtausweise, Schlüssel, Geldbörsen und Brieftaschen unterliegen nicht dem Deckungsschutz des KSA Hannover. Sachen, die nicht zum Schulgebrauch bestimmt sind und auch nicht auf Anforderung der Lehrkraft zu Unterrichtszwecken mitgebracht wurden, also Gegenstände, die den persönlichen Bedürfnissen Rechnung tragen bzw. der aktiven Pausengestaltung dienen, unterliegen ebenfalls nicht dem Deckungsschutz.

Schlechtes Wetter, was nun?

Der „Ausfall von Unterricht wegen extremer Witterung“ wird zentral geregelt und über Radio Bremen oder NDR1 mitgeteilt. Unterrichtsausfall kann sich beziehen auf das gesamte Stadtgebiet von Delmenhorst einzelne Schulformen, z.B. alle allgemeinbildenden Schulen oder auch nur für Grundschulen die Anfangszeit, z.B. „der Unterricht beginnt um 10:00 Uhr“.

Bitte achten Sie auf die Durchsagen, sie sind verbindlich. Für den Notfall gibt es Auskunft im Internet unter:

www.vmz-niedersachsen.de

Grundsätzlich ist es Ihre Entscheidung, ob Sie Ihr Kind bei extrem schlechtem Wetter zu Hause lassen. Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung telefonisch mit.

Schulbücher

Grundsätzlich müssen Sie die Schulbücher selbst anschaffen. Sie haben an unserer Schule die Möglichkeit, die Schulbücher gegen Zahlung eines Entgelts auszuleihen. Die Teilnahme am Ausleihverfahren ist freiwillig und kann für jedes Schuljahr neu entschieden werden.

Sie bekommen einmal im Jahr eine Schulbuchliste, aus der ersichtlich ist, welche Schulbücher Sie im neuen Schuljahr ausleihen können. Die Ladenpreise und das von unserer Schule für die Ausleihe erhobene Entgelt sind auf dieser Liste aufgeführt. Sie können dann entscheiden, ob sich die Ausleihe für Sie lohnt. Die Zahlung des Entgelts für die Ausleihe der Schulbücher ist nur per Überweisung auf das von uns angegebene Konto möglich. Die Zahlung muss bis zum genannten Termin erfolgen. Wer diese Frist nicht einhält, entscheidet sich damit, alle Schulbücher auf eigene Kosten zu beschaffen. Die Schüler/ innen sind verpflichtet, die ausgeliehenen Lernmittel pfleglich zu behandeln und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben. Verloren gegangene oder beschädigte Lernmittel sind zu ersetzen. Wir bitten Sie, die Bücher mit einem Schutzumschlag zu versehen. – ANHANG 10

Schulelternrat - Der Schulelternrat besteht aus den Klassenelternvertretern und trifft sich zwei bis dreimal im Jahr. Dort werden Meinungen, Wünsche, Anregungen oder Kritik an schulischen Dingen diskutiert und geäußert. Es werden Vertreter für die Gesamtkonferenz, den Schulvorstand, die Fachkonferenzen und für den Stadtelternrat gewählt. Elternarbeit ist uns wichtig und wir freuen uns über eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere derzeitige Elternratsvorsitzenden sind Herr Konrad und Frau Köster

Schulobst – Seit dem Schuljahr 2015/16 sind wir Teil des Schulobstprogramms des Landes Niedersachsen. Ziel ist es, Kinder für eine ausgewogene Ernährung zu begeistern – am besten frisch und saisonal. Die Kinder lernen die bunte Vielfalt der Obst- und Gemüsearten kennen und erfahren dabei, wo ihr Essen herkommt und wie es angebaut wird. Durch die regelmäßige Extraportion Obst und Gemüse und die pädagogischen Begleitmaßnahmen möchten wir Kenntnisse und Kompetenzen der Kinder entwickeln sowie das Ausprobieren anregen und somit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens leisten. Unser „Schulobstprogramm“ mit seiner kostenlosen Lieferung von Obst und Gemüse steht den niedersächsischen Schulen an bis zu drei Tagen pro Woche mit einem geringen Verwaltungsaufwand zur Verfügung. Mit der Hofgemeinschaft Grummersort haben wir einen Lieferanten gefunden, der unsere Kinder mit Obst und Gemüse aus kontrolliert-biologischem und bio-dynamischen Anbau versorgt.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet immer für die dritten Schuljahre statt.
Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Sozialverhalten

Beim Sozialverhalten geht es vornehmlich um Gesichtspunkte wie Reflexionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness, Hilfsbereitschaft und Achtung anderer, Übernahme von Verantwortung, Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens. – ANHANG 2

Spielgeräteausrüstung

In fast jeder großen Pause können sich die Kinder Spielgeräte, wie zum Beispiel Bälle, Seile, Schaufeln etc. mit ihrem Schülerschein ausleihen. Diese Spielgeräte sind vom Förderverein angeschafft worden und werden laufend erneuert.

Die Spielgeräte werden von den Schülern der 3. und 4. Klassen verwaltet.

Turnhalle

Beide Standorte nutzen die Turnhalle am Standort Stickgras. Die Schüler/ innen des Standortes Iprump werden mit dem Bus dort hingefahren. Buswendeschleife - ANHANG 6

Termine

werden über die Klassenleitung per Brief oder per Email und auf der Homepage bekannt (www.iprump-stickgras.de) gegeben.

Streitschlichter

In den großen Pausen sind bei uns Streitschlichter im Einsatz. Falls es Konflikte mit anderen Schülern gibt, sollen die Kinder dieses erst einmal selber schlichten. Streitschlichter werden ein halbes Jahr in der Streitschlichter AG von Frau Stöter ausgebildet.

Unterrichtsversäumnis

Siehe Merkblatt der Stadt Delmenhorst – ANHANG 11

Unterrichtszeiten

Zeiten	Unterrichtsstunden/ Pausen
7:30 – 7:50	ggf. 20 Minuten Frühförderung
8:05 – 9:35	1. Unterrichtsblock
9:35 – 10:05	30-minütige Pause
10:06 – 10:15	Leseband / Antolin
10:15 – 11:45	2. Unterrichtsblock
11:45 – 12:15	30-minütige Pause
12:15 – 13:00	Betreuungsstunde (freiwillig) für Klasse 1/ 2 bzw. 5. Unterrichtsstunde für Klasse 3/ 4

Einen genauen Stundenplan gibt es in der ersten Woche nach den Sommerferien.

Versetzung

Die Jahrgänge 2 und 3 sind sogenannte Versetzungsjahrgänge, d.h. Ihr Kind wird in den nächsthöheren Jahrgang versetzt oder wiederholt aufgrund seiner Leistungen noch einmal das Schuljahr.

Der Jahrgang 1 kann nur auf freiwilligen Wunsch der Eltern und in Absprache mit den Lehrkräften wiederholt werden. Der Jahrgang 4 kann nur in wenigen Ausnahmefällen (z.B. bei längerer Krankheit des Kindes) wiederholt werden. - Ihr Kind rückt in den nächsten Schuljahrgang auf.

Versicherung

Alle Kinder sind auf dem direkten Schulweg versichert, auch wenn sie zur schulischen Veranstaltung unterwegs sind, und sich auf Klassenfahrten oder Wandertagen befinden. Umwege, z.B. das Abholen von Schulfreunden, gehören nicht zum Schulweg.

Bei einem Unfall oder bei sonstigem Schaden muss sofort die Schule benachrichtigt werden, die dann die versicherungsrechtlichen Schritte einleitet.

Im Falle eines Schulunfalls suchen Sie bitte einen Unfallarzt oder die Notfallambulanz im Krankenhaus auf.

Xylophone,

Rasseln und Triangeln etc. gehören zum Orffschen Instrumentarium und neben dem Klavier zur Ausstattung unseres Musikraumes bzw. Musikunterrichts.

Y

ist der vorletzte Buchstabe im Alphabet!

Zeugnisse

Erstmalig am Ende des ersten Schuljahres und dann im zweiten Schuljahrgang zum Halbjahr und zum Schuljahresende erhält Ihr Kind ein Berichtszeugnis. Darin werden Lernstände, Arbeits- und Sozialverhalten - ANHANG 2 - sowie Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben.

Im 3. und 4. Schuljahr werden Notenzeugnisse erteilt, die durch Lernentwicklungsberichte ergänzt werden. Ab dem 4. Schuljahr erhalten die Kinder auch Noten in Englisch.

An den Tagen der Zeugnisausgaben endet der Unterricht immer nach der 3. Stunde.

Platz für eigene Notizen....